

Christian HAKEN hat in der im Jahre 1757 herausgegebenen "Geschichte der Stadt Köslin" (S. 44) die Namen der Bürger angegeben, und darunter erscheint u.a. SPRUTH - senior sowie JOH. SPRUTH. In der Anmerkung zu dem letzteren lesen wir: Dieser ließ sich einst von dem Magistrat ein Lehen von 14 Hufen in Jamund verleihen, dann wurde sein Recht von einem Glasenapp übernommen und dieser trat es im Jahre 1356 wieder der Stadt ab. Wahrscheinlich hat Fredeland der Stadt etwas Geld als Anzahlung für den Kauf des Sees von den Jaschonen und nahm diese 14 Hufen auf Hypothek; obwohl Spruth dieses Geschäft in seinem eigenen Namen geführt hat, stand die Stadt dahinter.? Seitdann ist Köslin eine Meeresstadt mit dem Hafen in Neste und in 1386 Mitglied der Hansa geworden

---

J.E. Benno vermerkt in seiner "Geschichte Köslins" aus dem Jahre 1840, daß der kösliner Bürger Jan Spruth im Jahre 1333 von den Fürsten von Rügenwalde und Schlawe die Hälfte des Jamunder Sees erworben hat. Im Jahre 1353 war Köslin Eigentümer des ganzen Sees. Diese Expansion war Kolberg nicht recht und es kam in 1446 zu Feindseligkeiten zwischen beiden Städten am Tatower See (Köslin siegte).

Opracował Józef Sprutta  
Tłumaczył Józef Leitgeber